



2.

strom

Kunstfestival
im Kunsthaus Rhenania
30.08. - 02.09.2012

PRESSEMITTEILUNG

Internationales Kulturprogramm vom 30.8. bis 2.9.2012 im Rheinauhafen

2. Kunsthaus Rhenania Festival „Strom“ und 2. Rhenania Kunstpreis

Köln, August 2012. Nach dem erfolgreichen Start im vergangenen Jahr geht das Kunsthaus Rhenania Festival „Strom“ in die zweite Runde. Vom 30. August bis 2. September 2012 erwartet die Besucher ein vielfältiges, spartenübergreifendes Programm. Leitmotiv für die rund 70 KünstlerInnen aus mehreren Ländern ist der Guckkasten / die Wunderkammer. Die Eröffnung findet am Donnerstag, 30. August um 19 Uhr statt. Zudem wird zum zweiten Mal der Rhenania Kunstpreis von einer renommierten Jury an einen Bildenden Künstler vergeben. Die Preisverleihung findet am Sonntag, 2. September um 18 Uhr statt.

Das Festival findet in allen Gebäudeteilen des Rhenania am Rheinauhafen statt. Ein Teil der Arbeiten wird eigens für den Ausstellungsort konzipiert. Installationen, experimentelle Musik und Jazz, Performance, Tanz, Filme, Lesungen, Skulpturen, Malerei und Fotografie verschmelzen in Wunderkammern und Kabinetten zu einem außergewöhnlichen Kulturereignis.

Neu bei „STROM“ ist in diesem Jahr die Vorgabe eines thematischen Bezugspunktes für die künstlerische Arbeit. Damit sollen der Austausch der im Kunsthaus Rhenania ansässigen Künstler und der eingeladenen Gastkünstler aus dem In- und Ausland intensiviert und das Profil des Festivals geschärft werden. Darüber hinaus eröffnet das Motiv neue Möglichkeiten, die Synergien zwischen Tänzern, Performern, Musikern, Medienkünstlern, Bildenden Künstlern und Literaten im Kunsthaus Rhenania zu fördern.

Der Rhenania Kunstpreis wird an einen Gastkünstler für Bildende Kunst verliehen. Er wird von einer Jury bestimmt, der in diesem Jahr Dr. Winfried Gellner, Heinz Holtmann, Barbara Foerster, Dr. Johannes Stahl und Ulla Ströhm ann gehören werden. Als Preis erhält der ausgewählte Künstler 2013 eine Ausstellung in der Halle des Kunsthauses.

Dr. Johannes Stahl, Freier Kurator: „Das Festival und der Rhenania Kunstpreis haben im letzten Jahr für viel positive Resonanz gesorgt. Die Akzeptanz dieses Kunstortes ist nicht nur überregional, sondern auch im Rheinauhafen selbst gewachsen. Das Kunsthaus zeigt, dass hier vielfältige und international anerkannte Kultur entsteht. Und das seit vielen Jahren.“

Das Festival „Strom“ wird veranstaltet vom Bayenwerft Kunsthaus Rhenania e.V., in dem die Künstler des Kunsthauses Rhenania im Kölner Rheinauhafen organisiert sind. Es steht unter der Schirmherrschaft des Bezirksbürgermeisters Andreas Hupke und wird vom Kulturamt der Stadt Köln unterstützt.

Das Grußwort spricht die Bürgermeisterin der Stadt Köln Angela Spizig.

Das Kunsthaus Rhenania besteht seit 1987. In dem ehemaligen Getreidespeicher arbeiten zurzeit über 40 internationale Künstler aller Gattungen. Die regelmäßige Zusammenarbeit mit Gastkünstlern und die zahlreichen Veranstaltungen prägen den offenen Charakter der Kreativschmiede. Sie gilt über die Grenzen Kölns hinaus als eine der führenden Orte des Austauschs und der Begegnung für Künstler.

Wunderkammern und Kabinette

Aljoscha

Mary Bauermeister

Das Labor - Gerd Mies & Michael Nowotny & Michael Staab & Norbert van Ackeren

Albert Schech

Papiertheater „Kölner Kästchentreffen“ – Gerd Kuck & Barbara Räderscheidt

& Herbert Rosner & Jojo Wolff & Theo Kerp

Anka Herbster & Sandy Craus

Christoph Mügge & Sebastian Mügge (Schweden)

Claudia Breuer

Damaris Salewsky & Cristian Silva Avaria (Chile) & Carolina Redondo & Hans-Paul Isenrath

EIENgroup - Elke Kim & Jun Kim

Matthias Schmeier

Monika Ortmann

Oliver Niemöller

René Böll & Gu Gan (China)

Alberto Lares

Andrea Morein

Anne Karen Hentschel & Simon Horn & Rita Lass

Lisa Cieslik - Simone Gad & Lilli Muller & Suzanna Schulten (USA)

Yves Muller (Frankreich)

Musik und Performance

Walk of Elephants

Volker Hennes

Random Code & Ancient Patterns

Missiles

Matthias Schriefl

Gregor Weber & Gwendolin Gemrich

Katharine Sehnert

AGB

Ramón Gorioitia

Ginsberg & Schneider-Hollek

goldman

Die Brausen

Eli Thoböll

Filme

Ai Weiwei: Never Sorry von Alison Klayman

Die Schaukel des Sargmachers von Elmar Imanow

Harras Bureau von Yvette Krause und Ralf Kusserow-Krause

psst pp Piano – Hommage á Mary Bauermeister von Gregor Zootzky

Dressing the city and my head is a shirt von Angie Hiesl, Roland Kaiser und Peter Paulus

Lesungen

Mary Bauermeister

Swantje Lichtenstein

Josef Wilms

Gespräche

Tienchi Martin Liao, Angie Hiesl, Gregor Zootzky, Yvette Krause, Ralf Kusserow und darüber hinaus werden viele beteiligte Bildende Künstler vor Ort sein!

Rahmenprogramm

5 Orte Performances - Regina Bussmann, Max Horde (Frankreich), Gerno Bogumil, Katharina Nieradzik, Benedetta Reuter, Alex Mora, Lala Nomada (Mexiko), Stephan US, Carola Willbrand, Mark Met (Niederlande), Tine Wille.

Genaue Infos zu den Künstlern und deren Arbeiten finden Sie unter: www.stromfestival.de

Programmablauf im Saal und in den Ateliers

(Die genauen Lagepläne finden Sie auf dem Festival)

Donnerstag 30. August 2012

19:00 Uhr Grußwort: Angela Spizig (Bürgermeisterin der Stadt Köln und Beirat KHR)

Eröffnung: Schirmherr Andreas Hupke (Bezirksbürgermeister Köln Innenstadt)

20:00 Uhr AGB, Performance

20:30 Uhr Matthias Schriebl, Musik

20:30 Uhr Kölner Kästchentreffen, Papiertheater

21:00 Uhr Erstes großes Künstler-Büchsenwerfen, Aktion

21:30 Uhr *Ai Weiwei: Never Sorry* von Alison Klayman, Film

22:00 Uhr Walk of the Elephants, Musik

23:00 Uhr goldman, Musik

Freitag 31. August 2012

18:00 Uhr Eli Thoböll Solo, Musik

18:00 Uhr „Die Schaukel des Sargmachers“ von Elmar Imanov, Film

19:30 Uhr Gregor Weber & Gwendolin Gemmrich, Tanztheater

20:00 Uhr *Ai Weiwei: Never Sorry* von Alison Klayman, Film & Gespräch

20:00 Uhr Erstes großes Künstler-Büchsenwerfen, Aktion

20:30 Uhr Volker Hennes, Musik

22:00 Uhr *Dressing the city and my head is a shirt* von Hiesl-Kaiser-Paulus, Film & Gespräch

22:00 Uhr Random Code & Ancient Patterns, Musik

Samstag 1. September 2012

14:00 Uhr Spuks in the City, Workshop

15:00 Uhr Josef Wilms, Lesung

16:00 Uhr Katharine Sehnert, Performance

16:00 Uhr Mary Bauermeister, Lesung

psst pp Piano – Hommage á Mary Bauermeister von Gregor Zootzky,
Film & Gespräch

17:00 Uhr Katharine Sehnert, Performance

18:00 Uhr Kölner Kästchentreffen, Papiertheater

18:00 Uhr Swantje Lichtenstein, Lesung

19:00 Uhr Ramón Gorigoitia, Performance

19:00 Uhr Swantje Lichtenstein, Lesung

19:30 Uhr Erstes großes Künstler-Büchsenwerfen, Aktion

19.30 Uhr *Dressing the city and my head is a shirt* von Hiesl-Kaiser-Paulus, Film

20:00 Uhr Ginsberg & Schneider-Hollek, Musik

20:00 Uhr Kölner Kästchentreffen, Papiertheater

20:30 Uhr Erstes großes Künstler-Büchsenwerfen, Aktion

21:00 Uhr *Harras Bureau* vom Yvette Krause & Ralph Kummerow, Film & Gespräch

22:00 Uhr Missiles, Musik

22:30 Uhr *Ai Weiwei: Never Sorry* von Alison Klayman, Film

00:00 Uhr *Die Schaukel des Sargmachers* von Elmar Imanov, Film

Sonntag 2. September 2012

14:00 Uhr Spuks in the City, Workshop

14:00 Uhr *Dressing the city and my head is a shirt* von Hiesl-Kaiser-Paulus, Film

15:00 Uhr Die Brausen, Musikperformance

15:30 Uhr *Ai Weiwei: Never Sorry* von Alison Klayman, Film

16:00 Uhr Katharine Sehnert, Performance

16:30 Uhr Josef Wilms, Lesung

17:00 Uhr Katharine Sehnert, Performance

17:00 Uhr *Die Schaukel des Sargmachers* von Elmar Imanov, Film

17:00 Uhr Erstes großes Künstler-Büchsenwerfen, Aktion

18:00 Uhr Verleihung Rhenania Kunstpreis 2012 anschließend Get Together

Öffnungszeiten der Ausstellungen

Donnerstag, 30. August 19:00 - 24:00 Uhr

Freitag, 31. August 15:00 - Open End

Samstag, 1. September 12:00 - Open End

Sonntag, 2. September 12:00 - 19:00 Uhr

Eintrittspreise

Tageskarte 5 € (ermäßigt 4 €)

Festivalkarte 10 € (ermäßigt 8 €)

Kinder bis 16 Jahre: Eintritt frei

Ort

Kunsthhaus Rhenania am Rheinauhafen

Bayenstraße 28

50678 Köln

www.kunsthhaus-rhenania.de

www.stromfestival.de

Veranstalter

Bayenwerft Kunsthhaus Rhenania e.V.

Festivalleitung: Bernd Arnold & Patrizia Marchese

Musikalische Leitung: Oliver Niemöller

Filmprogramm: Thomas Finder

kontakt@kunsthhaus-rhenania.de

Das Kunstfestival wird gefördert durch:

Kulturamt Köln, Hilgert Media Design, Kölner Außenwerbung, Kulturpaten, Koeln-Art, PR-Köln, Art +Bijou, Beirat Kunsthhaus Rhenania, Kunst im Rheinland und präsentiert durch die Stadtrevue und Meine Südstadt

Pressekontakt:

Bayenwerft Kunsthhaus Rhenania e.V.

Presse: Gertrud Enders, Telefon: 0221-4062176, info@marketingflow.de

Weitere Informationen: www.stromfestival.de & www.kunsthhaus-rhenania.de

Genauere Infos zu den Künstlern und deren Arbeiten finden Sie unter: www.stromfestival.de

*Programmänderungen vorbehalten

Stand 25. August 2012